



Liebe Jenziger,  
im 120. Jahr des Bestehens unserer Gesellschaft konnten wir 2023 mit ca. 600 geleisteten Stunden in zahlreichen Arbeitseinsätzen bei der Pflege des Berges und Veranstaltungen sowie Wanderungen unsere Vereinsarbeit aktiv gestalten. Dafür gebührt allen Mitwirkenden unser besonderer Dank. Der Vorstand wurde für die nächsten vier Jahre gewählt, aber konnte leider keine Verjüngung erreichen. Das wirft einige Fragen für die zukünftige Gestaltung unserer ehrenamtlichen Arbeit auf. Die Abstimmung zum Bürgerbudget Jena war für uns sehr erfolgreich und so kann der weitere Ausbau des in der Öffentlichkeit beliebten Saurierpfades erfolgen. Auch im kommenden Jahr haben wir uns neben den Arbeitseinsätzen als Höhepunkte u.a. das Morgensingen, Sommerfest, Wanderfahrt und Oktoberfest vorgenommen. Dafür ist eine breite Teilnahme sehr wünschenswert. In diesem Sinne verbleibe ich mit den besten Wünschen für erholsame Feiertage und ein gesundes neues Jahr,



Der Jenzig von Norden

Euer

## Wanderung am 3.10.2023. Blankenstein

Am Tag der Deutschen Einheit machten sich 8 Jenziger auf, um im

buchstäblichen Sinne des Wortes eine „Grenzerfahrung“ zu machen: Die Fahrt mit der Kleinbahn auf dem ehemaligen Grenzstreifen von Blankenstein entlang der Saale zur ehemaligen Papierfabrik in Blankenberg. Nach Bahnreise mit Umstieg in Saalfeld und Bummelzug nach Blankenstein kamen wir bei herrlichem Wetter und einem Kilometer Fußweg zum Startpunkt der Kleinbahn, die früher die Papierfabrik in Blankenberg mit dem Bahnanschluss in Blankenstein verbunden hat. Jetzt wird sie nur wenige Male im Jahr von einem Verein betrieben, der die Strecke von ca. drei Kilometern, sowie Loks und Wagen instand hält. Der Lokführer erwartete uns und los ging, direkt am Saaleufer, dem ehemaligen Grenzzaun entlang. Die Pfosten konnte man vom Waggon aus mit der ausgestreckten Hand erreichen. Reichlich



durchgeschüttelt aber wohlbehalten, erreichten wir die Papierfabrik. Nach Informationen aus Schaukästen wanderten wir durch den Ort Blankenberg bergan zur Burgruine, mit herrlichen Blicken auf die Umgebung. Steil bergab ging es zurück zur Bahnlinie und nach Blankenstein, dem Anfangs- oder Endpunkt des Rennsteiges. In einer Wandergaststätte erwarteten uns



Mittagessen und Getränke. Gesättigt ging es entlang des Flüsschens Selbitz ins Höllental. Zum Erreichen des Zuges wanderten wir zurück über die ehemalige Bahnstrecke Blankenstein – Coburg, über deren Wiederinbetriebnahme Thüringen mit Bayern streitet. Die 5 km Lückenschluss sollen die Orte von 15000 LKW-Holztransporten/Jahr für die Zellstofffabrik entlasten. Doch bayrische Naturschützer kämpfen wegen der Hufnasenfledermaus dagegen an. Highlight war abschließend

noch die Riesenfontäne, die die „Wasserkraft“ der oberhalb angestauten Selbitz sehr anschaulich machte. Nach Kaffee/Bier ging es per Bahn zurück. Kaum im Zug, begann es zu regnen und nach Durchsage: „Auf dem Gleis liegt ein umgestürzter Baum“, stellten wir uns auf längere Wartezeit ein. Einige Radfahrer verließen den Zug trotz des Sauwetters. Doch wir hatten Glück, es ging gleich weiter zum Anschlusszug. Ein wunderschöner und interessanter Tag! (Gerhard Lauenroth)

**Jenzig Berglauf ist „gelaufen“, 19.10.23**

Nach 16 Läufen und sinkenden Teilnehmerzahlen, war der Berglauf nicht mehr finanzierbar. Deshalb lud Ha-Jo Ratzenberger alle ehrenamtlichen Helfer und Sponsoren des Jenzigberglaufes zu einer Dankveranstaltung in das Jenzighaus. W. Eifler, 2004 noch gegen diese Veranstaltung, wurde dann mit Frau Heidi und 14 Einsätzen zum aktivsten Helfer. Er würdigte HaJo`s selbstlosen Einsatz als Hauptorganisator, ohne den es den Lauf nicht gegeben hätte. Das Besondere am Jenziglauf waren 230 m Höhendifferenz nonstop bergauf, Logistikaufwand beim Gepäcktransport, fehlende Sanitäreanlagen, Zeitmessung usw. Das Org.-Team fand Unterstützer und Sponsoren. Der



Laufladen, Autohaus Fischer, Sparkasse Jena, Augenoptik Stegmann, den Gleitschirmfliegerclub und Fa. Schott, die den gläsernen Otto-Schott-Wanderpokal spendete. Dem 1. erfolgreichen Berglauf 2005 folgten 15 weitere. Herzlichen Dank allen Beteiligten für Vorbereitung, Durchführung und Unterstützung. (W. Eifler)

**Herbstpreisskat, 04.11.23 im Jenzighaus**

Wie beim Berglauf sank auch beim Preisskat die Teilnehmerzahl auf nur 7 Spieler und damit auf zwei Spieltische. Das beste Blatt und gutes Spiel brachten Mathias Richter (li) mit 1.474 Punkten Sieg und Pokal, gefolgt von Thomas Tordinic



(1.456 P, mi) und Frank Meurer (1.293 P). Dietmar Aust (re) galt der Dank für die gute Organisation wie immer. Herzlichen Glückwunsch. (Red. JB)

### **Vortrag: Zum Kilimandscharo und Ausw. Fotowettbewerb, 11.11.23**

Achim Winter nahm 30 Jenziger in seinem interessanten, reich bebilderten Vortrag mit auf den Kilimandscharo, den höchsten Berg Afrikas mit 5.895 m. Gemeinsam mit seiner Frau Rosi absolvierte er das schweißtreibende Abenteuer 2009 im Rahmen einer geführten Reise. Anschließend fand die Auswertung des diesjährigen Fotowettbewerbes statt, zu dem leider nur 17 Bilder eingereicht wurden. Ev. war Thema zu eng oder der Einsendeschlusstermin zu früh. Das Siegerfoto „Filigrane Schönheit“ (Bild) schoss **Christine Möckel**, gefolgt von U. Klingebiel mit „Pfingsten“ und Siegrid Grundmann mit der Collage „Blütenpracht um Jena“.



### **Weihnachtsfeier, Jenzighaus, 16. Dez.**

Weihnachtliches Ambiente, wärmendes Feuer und Glühwein stimmten über 50 Gäste auf der Jenzig-Terrasse auf Weihnachten ein. Nach Begrüßung durch den Vorsitzenden eröffneten vier Jugendliche der Musik u. Kunstschule Jena mit klassischen Stücken und Weihnachtsliedern den Abend, gefolgt von Gesangsvorträgen von Marion und Wolfgang Koch (Bild uli). Das Team um Maria Beck verwöhnte uns mit gutem Essen und Getränken. Der Jenzigchor sang noch ein paar Weihnachtslieder und der Dirigent, Franz Linke, rundete den kulturellen Teil mit feierlichen Klaviervorträgen ab. Der Vorstand der JG erfreute alle Gäste mit

einem kleinen Weihnachtsstollen. Danke für den schönen Abend und allen ein schönes Fest. (Red. JB).



## Aus dem Chorleben

### Herbstlese beim Abbechor am 28.10.23

Zum traditionellen gemütlichen Herbstsingen begrüßte der Abbechor den Jenzigchor und die Apoldaer wieder im festlich geschmückten Saal der Anglerunion. Die routinierten Gastgeber verwöhnten uns mit preiswerten Getränken, Kaffee Kuchen, Bratwürsten. Nach der Eröffnung stellte jeder Chor seine Lieder vor, die dem Anlass sehr gerecht wurden. Zum Abschluss erfolgte wieder das gemeinsame Singen der drei Chöre unter der Leitung von Herrn Pfennig. Danke für den schönen Vormittag. (Red. JB)





### **Rudolf Gerhardinger verabschiedet sich vom aktiven Singen**

Nach 65 Jahren Chorarbeit beendete unser Sänger Rudolf Gerhardinger seine aktive Teilnahme im Jenzigchor. Anlässlich seines 85. Geburtstages spendierte er den Sängern zum Abschied Imbiss und Getränke. Er verabschiedete sich am 04.09.23 schweren Herzens, bleibt aber passives Mitglied. Die Sänger dankten mit einem Ständchen. Im Bild: Würdigung des Engagements von Rudolf, der mit sechseinhalb Jahrzehnten der längste aktive Sänger unseres Chores war, durch Dietmar Aust. Wir wünschen Rudolf alles Gute. (Red. JB)



### **Jenzigchor in Kirche Winzerla, Sa. d. 02.12.**

17 unserer Chorsänger gestalteten mit dem Winzerlaer Chor den Auftakt in die Adventszeit in der gut besetzten Kirche rund um den kleinen Winzerlaer Weihnachtsmarkt. Beide Chöre stimmten die Gäste mit ihren Liedern ein und alle sangen abschließend das „O du fröhliche“ mit Orgelbegleitung F. Linke. (K. Steiner)



**Ehrenmitglieder: Klaus Töpfer/Siegfried Fuchs**

Anlässlich seines 90. Geburtstages am 25.11.23 ernannte H.-J. Ratzenberger die beiden Urgesteine, beide über 70 Jahre aktive Mitglieder unserer JG, zu **Ehrenmitgliedern**. Sie sind unzählige Male auf den Berg gestiegen, um dort zu arbeiten, zu pflegen und zu feiern. Herzlichen Glückwunsch und weiterhin Gesundheit (Wolfgang Eifler)



Dieses Heft gehört:

Vorname:	Hoelger
Name:	Poerschke
Straße, Haus-Nr.:	Dorffstr. 59
PLZ:	07751
Ort:	Jena



**Gipfelstürmer**

Holger Pörschke hat sich mit 250 Stempeln von Thüringer Gipfeln seinen Anstecker mit viel Schweiß verdient. Herzlichen Glückwunsch!



**Thüringer Ehrenamts-card am 28.Nov. 23 von OB, Dr. Th. Nitzsche**

Unsere Mitglieder **Hans-Joachim Ratzenberger, Joachim Winter, Horst-Bodo Häcker und Uli Schwab** (Bild) wurde die Ehre zu Teil für ihre jahrelange ehrenamtliche Arbeit für unsere Gesellschaft in der Rathausdiele, neben anderen Bürgern der Stadt, mit der „**Thüringer Ehrenamts-card**“ ausgezeichnet zu werden. Herzliche Glückwünsche an alle Ausgezeichneten!!! (Red. JB)

## Arbeiten der JG am Berg u.a.:

Mit mehreren Einsätzen wurde im Herbst der Archiv-Umzug der JG von der Leonardo-Schule in das AWO-Seniorenzentrum „Am Heiligenberg“ bewältigt. Die aktivsten Helfer bei diesem Kraftakt waren Ha-Jo, Uli, Gerhard, Franz, Ho-Bo, Achim, Jürgen und Karl.

**Über 600 Arbeitsstunden** leisteten die Jenziger bei Arbeitseinsätzen 2023:

Bank-Pflege u. Neuaufbau,  
Wegeinstandhaltung,

Wassereinläufe freihalten, Müll u.-  
Geröllbeseitigung, Wiesenpflege,  
Schadenbeseitigung nach Stürmen

u.a. standen auf dem Programm.  
Am 30. Nov. wurde unser  
Schaukasten Opfer von  
Schmierfinken. Das Geschmiere  
hatte jedoch, dank Franz Linke,  
unserem Profi-Entferner, keinen Tag  
Bestand.



## Nächste Veranstaltungen

06.01.24	..... Uhr	Hufeisen Aktiv Lauf
13.01.24	14.00 Uhr	Jahresantritt, Wanderparkplatz
25.01.24	17:00 Uhr	Bowlingabend, Bowling Roma
29.02.24	10.00 Uhr	Winterwanderung in der Region
16.03.24	16:00 Uhr	Jahreshauptversammlung, Jenzighaus
28.03.24	18.00 Uhr	Gründonnerstagtreff, Jenzighaus

Arbeitseinsätze 1. Qu: 02.01.Di, 16.02.Fr, 15.03.Fr., je 10.00 h Wanderparkpl.

---

## **Impressum:**

Herausgeber:	Vorstand der Jenzig-Gesellschaft e.V.
Redaktion:	Karl Steiner
Erscheinungsweise:	quartalsweise
Redaktionsschluss:	30.09.2023
Internetseite:	<a href="http://www.jenzig-gesellschaft.de">www.jenzig-gesellschaft.de</a>

